



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am
16.12.2020**

öffentlich

Ort: Georg-Friedrich-Händel-Halle,
Salzgrafenplatz 1,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 14:00 Uhr bis 14:46 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Katja Müller	Vorsitzende des Stadtrates
Dr. Bernd Wiegand	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Ute Haupt	Oberbürgermeister
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
	Teilnahme ab 14.14 Uhr
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Christoph Bernstiel	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Bernhard Bönisch	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
	Teilnahme ab 14.10 Uhr
Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Schachtschneider	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jan Döring	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Teilnahme ab 14.09 Uhr
Dr. Annette Kreuzfeldt	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Johannes Ernst	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Andreas Heinrich	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Torsten Radtke	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
	Teilnahme ab 14.15 Uhr
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Hans-Dieter Sondermann	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr.med. Detlef Wend	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Johannes Krause
Kay Senius
Sören Steinke

Dr. Martin Ernst
Beate Gellert
Dr. Sven Thomas
Andreas Wels
Johannes Menke
Gernot Nette

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Teilnahme ab 14.14 Uhr
Fraktion Hauptsache Halle
Fraktion Hauptsache Halle
Fraktion Hauptsache Halle
Fraktion Hauptsache Halle
Stadtrat
Stadtrat

Verwaltung

Egbert Geier
René Rebenstorf

Dr. Judith Marquardt
Katharina Brederlow
Sabine Ernst
Marco Schreyer
Oliver Paulsen
Maik Stehle

Beigeordneter für Finanzen und Personal
Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt
Beigeordnete für Kultur und Sport
Beigeordnete für Bildung und Soziales
Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Leiter des Fachbereichs Recht
Referent für Grundsatzangelegenheiten
Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Josephine Jahn
Johannes Streckenbach
Yana Mark

Torsten Schaper

Olaf Schöder

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von
Halle (Saale)
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von
Halle (Saale)
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von
Halle (Saale)

zu **Einwohnerfragestunde**

zu **Herr Fritz**

zu **Herr Thomas**

Frau Müller eröffnete die Einwohnerfragestunde. Sie wies darauf hin, dass die heutige Stadtratssitzung aufgrund der Corona-Pandemie auf maximal eine Stunde begrenzt ist und sich daher die Einwohnerfragestunde auf 10 Minuten begrenzt. Die beiden vorliegenden Einwohnerfragen wurde zurückgezogen.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates wurde von der Vorsitzenden, **Frau Katja Müller**, eröffnet und geleitet. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 40 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten (70,18%) fest.

Frau Müller gratulierte im Namen des Stadtrates **Frau Jacobi** zum Geburtstag.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Müller sagte, dass man sich im Vorfeld über die folgende Änderung der Tagesordnung verständigt habe.

Von der Tagesordnung ist zu nehmen:

Gesamt TOP 4 nicht behandelte Tagesordnungspunkte aus Stadtratssitzung 25.11.2020

TOP 4.1	Wiedervorlage	vertagen
TOP 4.2	Anträge	vertagen
TOP 4.3	Mitteilungen	erledigt erklären (Kenntnisnahme)
TOP 4.4	Akteneinsicht	erledigt erklären (Kenntnisnahme)

TOP 5 vertagen, Niederschrift wird im Januar bestätigt

TOP 8 Aussprache Bericht OB absetzen

TOP 9.5 bis 9.6 und 9.8 bis 9.10 Beschlussvorlagen vertagen

TOP 10.2, 10.4 bis 10.7 Wiedervorlagen vertagen

TOP 10.3 Vorschlag: absetzen, vom Antragsteller zurückgezogen

TOP 11	Anträge	vertagen
TOP 12	Anfragen	erledigt erklären (Kenntnisnahme)
TOP 13	Mitteilungen	erledigt erklären (Kenntnisnahme)
TOP 14	mdl Anfragen	absetzen
TOP 15	Anregungen	erledigt erklären (Kenntnisnahme)
TOP 16	Akteneinsicht	absetzen

Weiterhin machte **Frau Müller** auf folgende Dringlichkeiten aufmerksam. Die Dringlichkeiten wurden im Block zur Aufnahme auf die Tagesordnung abgestimmt. Dieser Verfahrensweise wurde nicht widersprochen.

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse
Vorlage: VII/2020/02081

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2020/02015

Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2021 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen
Vorlage: VII/2020/02044

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Personal
Vorlage: VII/2020/02049

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bauen
Vorlage: VII/2020/02004

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2020/02063

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2020 – Beitritt zur kommunalaufsichtlichen Genehmigung vom 04. Dezember 2020
Vorlage: VII/2020/02069

Dringlichkeitsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin im Sportausschuss
Vorlage: VII/2020/02082

Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung des Aufsichtsrates der Zoologische Garten Halle
Vorlage: VII/2020/02085

Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung im Aufsichtsrat der EVH GmbH
Vorlage: VII/2020/02086

Abstimmungsergebnis:
zur Aufnahme auf die TO

**einstimmig zugestimmt
mit 2/3 Mehrheit**

Frau Müller machte auf folgende Änderungen und Ergänzungen aufmerksam:

TOP 3

Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: VII/2020/01730

→ **hierzu liegen neue Änderungsanträge (ÄÄ) vor (TOP 3.2 – 3.13)**

TOP 9.7

Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2020/01919

→ **Anlage 4 wurde ausgetauscht**

→ **hierzu liegen drei Änderungsanträge vor:**

unter TOP 9.7.1 ÄÄ der SPD-Fraktion, hier Beschlussvorschlag geändert

unter TOP 9.7.2 ÄÄ der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI

unter TOP 9.7.3 ÄÄ der Fraktion DIE LINKE

TOP 9.12.1

Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, DIE LINKE zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02001

→ **weitere Antragsteller hinzugekommen, CDU ausgetreten**

→ **es liegen zwei Änderungsanträge zum Änderungsantrag vor:**

unter TOP 9.12.1.1 ÄÄ der Fraktion DIE LINKE

unter TOP 9.12.1.2 ÄÄ der CDU-Fraktion

Herr Dr. Meerheim zog im Namen der Fraktion DIE LINKE die Tagesordnungspunkte (TOP) 3.5 und 3.6 zurück sowie den TOP 9.12.1.1.

Herr Bernstiel sagte, dass er nicht einverstanden ist, dass die ohnehin schon verkürzte Sitzung von drei Stunden auf eine Stunde reduziert wird. Landtag und Bundestag tagen unter Einhaltung pandemiebedingter Hygieneauflagen. Er sieht sich in seinen demokratischen Rechten als Stadtrat beschnitten und bat darum, dass dies die Ausnahme bleibt.

Herr Eigendorf zog im Namen der SPD-Fraktion den Tagesordnungspunkt 3.4 zurück.

Herr Wolter zog im Namen der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI die Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.3 zurück sowie den TOP 9.12.2.

Frau Dr. Brock zog im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Tagesordnungspunkt 3.2 zurück.

Herr Nette sagte, dass die Regelungen der Geschäftsordnung nicht außer Acht zu lassen sind.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.1. Dringlichkeiten
- 2.1.1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse
Vorlage: VII/2020/02081
- 2.1.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2020/02015
- 2.1.3. Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2021 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen
Vorlage: VII/2020/02044
- 2.1.4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Personal
Vorlage: VII/2020/02049
- 2.1.5. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bauen
Vorlage: VII/2020/02004
- 2.1.6. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2020/02063
- 2.1.7. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2020 – Beitritt zur kommunalaufsichtlichen Genehmigung vom 04. Dezember 2020
Vorlage: VII/2020/02069
- 2.1.8. Dringlichkeitsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Berufung einer

sachkundigen Einwohnerin im Sportausschuss
Vorlage: VII/2020/02082

- 2.1.9. Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung des Aufsichtsrates der Zoologische Garten Halle GmbH
Vorlage: VII/2020/02085
- 2.1.10. Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung im Aufsichtsrat der EVH GmbH
Vorlage: VII/2020/02086
3. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: VII/2020/01730
- 3.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019, hier: Kita-Sozialarbeit
Vorlage: VII/2020/01929 **zurückgezogen**
- 3.2. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02052 **zurückgezogen**
- 3.3. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019, hier: Stellenplan IT macht Schule
Vorlage: VII/2020/02051 **zurückgezogen**
- 3.4. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02053 **zurückgezogen**
- 3.5. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02064 **zurückgezogen**
- 3.6. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/ 01730
Vorlage: VII/2020/02066 **zurückgezogen**
- 3.6.1. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. VII/2020/02066 im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/ 01730
Vorlage: VII/2020/02093

- 3.7. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02070
- 3.8. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02072
- 3.9. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02074
- 3.10. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02075
- 3.11. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02076
- 3.12. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 - Vorlagennummer : VII/ 2020/01730
Vorlage: VII/2020/02098
- 3.13. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 - Vorlagennummer VII/ 2020/01730
Vorlage: VII/2020/02102
- 4. nicht behandelte Tagesordnungspunkte aus Stadtratssitzung 25.11.2020
- 4.1. Wiedervorlagen **vertagt**
- 4.1.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2020/01035
- 4.1.2. Antrag der CDU – Fraktion zur Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie)
Vorlage: VII/2020/01373
- 4.1.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen Fassadenbegrünungsprojekten
Vorlage: VII/2020/01825
- 4.1.3.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen Fassadenbegrünungsprojekten

Vorlage: VII/2020/01996

- 4.1.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines Frauennachttaxis
Vorlage: VII/2020/01660
- 4.1.5. Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Abschaffung der Umweltzone in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2020/01663
- 4.1.6. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Ausschilderung sanitärer Anlagen an ÖPNV-Haltestellen
Vorlage: VII/2020/01780
- 4.1.7. Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes an Straßenbahnhaltstellen durch eine Erhöhung des Verglasungsanteils der Geländer
Vorlage: VII/2020/01781
- 4.1.8. Antrag der Fraktionen MitBürger und SPD zur Umbenennung der Straße „Am Klärwerk“
Vorlage: VI/2019/05290
- 4.1.9. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Benennung eines Teilstücks der Saalepromenade nach Marguerite Friedlaender
Vorlage: VII/2020/01681
- 4.2. Anträge von Fraktionen und Stadträten **vertagt**
- 4.2.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Vergabe von Fördermitteln der freien Kulturarbeit
Vorlage: VII/2020/01920
- 4.2.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausgleich von Dürreschäden durch Wiederbepflanzung
Vorlage: VII/2020/01946
- 4.2.2.1. Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausgleich von Dürreschäden durch Wiederbepflanzung
Vorlage: VII/2020/02027
- 4.2.3. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Gedenkortes am Standort des ehemaligen Jüdischen Friedhofs an der Gottesackerstraße
Vorlage: VII/2020/01935
- 4.2.4. Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zu Möglichkeiten der Freigabe des Oberen Boulevard für den Radverkehr
Vorlage: VII/2020/01947
- 4.2.5. Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum digitalen Einlassmanagement
Vorlage: VII/2020/01948
- 4.2.6. Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Nutzung des "Alten Schlachthofs"
Vorlage: VII/2020/01949

- | | | |
|--------|---|--------------------------|
| 4.3. | Mitteilungen | erledigt |
| 4.3.1. | Information zur Investitionsdarlehensaufnahme aus Kreditermächtigung 2019
Vorlage: VII/2020/01718 | Kenntnis genommen |
| 4.3.2. | Quartalsbericht II/2020 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin HAVAG
Vorlage: VII/2020/01596 | Kenntnis genommen |
| 4.3.3. | Mitteilung zur Überarbeitung Konzept IT macht Schule | Kenntnis genommen |
| 4.4. | Anträge auf Akteneinsicht | erledigt |
| 4.4.1. | Antrag auf Akteneinsicht von der Fraktion DIE LINKE in die aktuellen sowie vergangenen Verträge zur Betreuung des Stadtwaldes durch ein Betreuungsförstamt sowie die damit zusammenhängenden Unterlagen wie Jahrespläne und Naturalvollzüge | Kenntnis genommen |
| 4.4.2. | Antrag der CDU-Fraktion auf Akteneinsicht zu Beratungsleistungen
Vorlage: VII/2020/02019 | Kenntnis genommen |
| 4.4.3. | Antrag der CDU-Fraktion auf Akteneinsicht zu Organisationsuntersuchungen für die Bereiche Aufenthaltsreglung Ausländer / Asylbewerber
Vorlage: VII/2020/02021 | Kenntnis genommen |
| 5. | Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift | vertagt |
| 6. | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | vertagt |
| 7. | Bericht des Oberbürgermeisters | |
| 8. | Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters | abgesetzt |
| 9. | Beschlussvorlagen | |
| 9.1. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen
Vorlage: VII/2020/01980 | |
| 9.2. | Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen
Vorlage: VII/2020/01981 | |
| 9.3. | Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 in den sonstigen Finanzvorgängen
Vorlage: VII/2020/01933 | |
| 9.4. | Ermächtigung zur Darlehensaufnahme
Vorlage: VII/2020/01986 | |
| 9.5. | Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 35
Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost - Abwägung | |

- Vorlage: VII/2020/01618 **vertagt**
- 9.6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 35
Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost - Feststellungsbeschluss
Vorlage: VII/2020/01619 **vertagt**
- 9.7. Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2020/01919
- 9.7.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und
Geschäftsquartier, Böllberger Weg
- Aufstellungsbeschluss – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01919
Vorlage: VII/2020/02048
- 9.7.2. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Bebauungsplan Nr.
208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg – Aufstellungsbeschluss
(VII/2020/01919)
Vorlage: VII/2020/02056
- 9.7.3. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum
Bebauungsplan Nr. 2028 Wohn-und Geschäftsquartier, Böllberger Weg-
Aufstellungsbeschluss- Vorlagennummer: VII/ 2020/01919
Vorlage: VII/2020/02057
- 9.8. Bebauungsplan Nr. 204 Nahversorgungszentrum Beesener Straße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2020/01125 **vertagt**
- 9.8.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
"Bebauungsplan Nr. 204 Nahversorgungszentrum Beesener Straße -
Aufstellungsbeschluss" (VII/2020/01125)
Vorlage: VII/2020/02046 **vertagt**
- 9.9. Bebauungsplan Nr. 145.2 Wohnbebauung Weißbuchenweg - Beschluss zur
öffentlichen Auslegung
Vorlage: VII/2020/01529 **vertagt**
- 9.10. Richtlinie für die Vergabe der Ehrenbezeichnung Kammersänger/in an der Theater,
Oper und Orchester GmbH Halle (Saale)
Vorlage: VII/2020/01733 **vertagt**
- 9.10.1. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle und der Fraktion Freie
Demokraten (FDP) zur Richtlinie für die Vergabe der Ehrenbezeichnung
Kammersänger/in an der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Saale)
VII/2020/01733
Vorlage: VII/2020/01794 **vertagt**
- 9.11. Bäderkonzept Halle (Saale) 2030
Vorlage: VII/2020/01527
- 9.12. Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur
Finanzierung der Generalsanierung
Vorlage: VII/2020/01528

- 9.12.1. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, DIE LINKE zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02001
- 9.12.1.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, CDU, DIE LINKE (VII/2020/02001) zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02068
- 9.12.1.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02073
- 9.12.2. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung (VII/2020/01528)
Vorlage: VII/2020/02003
- 9.13. Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VII/2020/01714
- 9.14. Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VII/2020/01713
10. Wiedervorlage
- 10.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung von Parkerleichterungen für Handwerksbetriebe sowie weitere Gewerbetreibende und Dienste aus der Gesundheitsbranche
Vorlage: VII/2020/01262
-erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-
- 10.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) "Nur die Liebe zählt. Und manchmal auch der Korrosionsschutz"
Vorlage: VII/2020/01809 **vertagt**
- 10.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung der Planung einer weitgehend autofreien Altstadt
Vorlage: VII/2020/01782 **abgesetzt**
- 10.4. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestandsbäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung
Vorlage: VII/2020/01438 **vertagt**
- 10.5. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung einer möglichen Mängelbeseitigung in einer Sporthalle auf dem Sportschulcampus
Vorlage: VII/2020/01815 **vertagt**
- 10.6. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema „HALLE 2030 –

- Perspektiven für unsere Stadt“ zu veranstalten
Vorlage: VII/2020/00932 **vertagt**
- 10.7. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Aussetzung des Vorhabens einer weitestgehend autofreien Altstadt
Vorlage: VII/2020/01867 **vertagt**
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten **vertagt**
- 11.1. Antrag der CDU-Fraktion für eine Stellungnahme des Stadtrates zur Kampagne „gegen das M-Wort“ - „Mohr“ steht in der Tradition unserer Stadt für eine aner kennenswerte Person
Vorlage: VII/2020/01999
- 11.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherung der sozialen Durchmischung der Wohnbevölkerung und zum Erhalt von bezahlbarem Wohnraum in Stadtteilen durch soziale Erhaltungssatzungen
Vorlage: VII/2020/02033
- 11.3. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Grundschule Diemitz
Vorlage: VII/2020/02034
- 11.4. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung und Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt
Vorlage: VII/2020/02037
12. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten **erledigt**
- 12.1. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum geplanten Ausbau der B 6 / Leipziger Chaussee
Vorlage: VII/2020/02039
- 12.2. Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle zur Prüfung von Parkerleichterungen für Handwerksbetriebe sowie weitere Gewerbetreibende und Dienste aus der Gesundheitsbranche
Vorlage: VII/2020/01925
- 12.3. Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Umgang mit dem Ergebnis der Befragung „Wie gut lässt es sich in Dölau leben?“
Vorlage: VII/2020/01799
- 12.4. Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu einer OParl-Schnittstelle im Ratsinformationssystem
Vorlage: VII/2020/02035
- 12.5. Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Familieninformationsbüros
Vorlage: VII/2020/02036
- 12.6. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur energetischen Sanierung städtischer Gebäude
Vorlage: VII/2020/01702
- 12.7. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Möglichkeiten des Einsatzes von mobilen Belüftungssystemen an Schulen

Vorlage: VII/2020/02031

- 12.8. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bundesförderung von IT-AdministratorInnen an Schulen
Vorlage: VII/2020/02032
- 12.9. Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu Kraftfahrzeugen im Gleisbett
Vorlage: VII/2020/01922
13. Mitteilungen **erledigt**
- 13.1. Berichterstattung über aktuelle Bauprojekte
Vorlage: VII/2020/01897 **Kenntnis genommen**
- 13.2. Jahresabschluss 2019 der Stiftung Händel-Haus
Vorlage: VII/2020/02042 **Kenntnis genommen**
14. mündliche Anfragen von Stadträten **abgesetzt**
15. Anregungen **erledigt**
- 15.1. Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zum Zebrastreifen in der Dessauer Straße
Vorlage: VII/2020/02062 **Kenntnis genommen**
16. Anträge auf Akteneinsicht **abgesetzt**

zu 2.1 Dringlichkeiten

zu 2.1.1 Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse Vorlage: VII/2020/02081

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
48 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse gemäß der beigefügten Anlage 1.

zu 2.1.2 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2020/02015

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1134)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 653.725 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

Finanzstelle 20_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1138)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 653.725 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1134)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 653.725 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 20_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1138)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 653.725 EUR.

zu 2.1.3 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2021 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen
Vorlage: VII/2020/02044

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 ÖPNVG LSA und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen.

**zu 2.1.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Personal
Vorlage: VII/2020/02049**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.11110 Datenverarbeitung (HHPL Seite 293)
Sachkontengruppe 54* sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.080.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 20_1-100_3 Personal- und IT-Controlling (HHPL Seite 294)
Finanzpositionsgruppe 74* sonstige Auszahlungen in Höhe von 1.080.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.54702 ÖPNV (HHPL Seite 356)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 936.100 EUR

1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1201)
Sachkontengruppe 55* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 143.900 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

20_2-610_1 Planen (HHPL Seite 360)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 936.100 EUR

20_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1202)
Finanzpositionsgruppe 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von 143.900 EUR.

zu 2.1.5 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bauen
Vorlage: VII/2020/02004

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101096.700 Salzmünder Straße, 2. BA (HHPL Seiten 601, 1251)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 626.400 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.54101094 Radweg Planena (HHPL Seiten 599, 1251)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 95.000,00 EUR

PSP-Element 8.54101119 Parkplatz am Erdgassportpark (HHPL Seiten 608, 1251)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 160.000,00 EUR

PSP-Element 8.54101145 Giebichensteinbrücke (HHPL Seite 1252)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 21.400,00 EUR

PSP-Element 8.54101096 Salzmünder Straße, 2. BA (HHPL Seiten 601, 1251)
Finanzpositionsgruppe 234* Sonderposten aus Zuweisungen vom Land in Höhe von 90.000 EUR.

PSP-Element 8.54101096 Salzmünder Straße, 2. BA (HHPL Seite 601, 1251)
Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 260.000 EUR.

zu 2.1.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2020/02063

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.24101 Schülerbeförderung (HHPL S. 961)
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 773.538 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

20_4-510_1 Schulen (HHPL S. 970)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 773.538 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.12701 Rettungsdienst (HHPL S. 235)
Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 500.000 EUR

1.23101 Berufsbildende Schulen (HHPL S. 958)
Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 253.538 EUR

über den Nachtragshaushalt (VII/2020/01741) in Höhe von 20.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

20_0-370_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz (HHPL S. 241)
Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 500.000 EUR

20_4-510_1 Schulen (HHPL S. 970)
Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 253.538 EUR

über den Nachtragshaushalt (VII/2020/01741) in Höhe von 20.000 EUR.

**zu 2.1.7 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2020 –
Beitritt zur kommunalaufsichtlichen Genehmigung vom 04. Dezember 2020
Vorlage: VII/2020/02069**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat tritt dem Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 04. Dezember 2020, Az.: 206.4.1-10402-hal-hh2020, bei.

zu 2.1.8 Dringlichkeitsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin im Sportausschuss
Vorlage: VII/2020/02082

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Frau Emily Chapman scheidet als sachkundige Einwohnerin im Sportausschuss aus. Frau Resi Gappel wird als sachkundige Einwohnerin in den Sportausschuss berufen.

zu 2.1.9 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung des Aufsichtsrates der Zoologische Garten Halle GmbH
Vorlage: VII/2020/02085

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet Herrn Dr. Mario Lochmann mit Wirkung zum 01.01.2021 in den Aufsichtsrat der Zoologische Garten Halle GmbH.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

zu 2.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung im Aufsichtsrat der EVH GmbH
Vorlage: VII/2020/02086

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) schlägt der Gesellschafterversammlung der EVH GmbH Herrn Dr. Mario Lochmann für eine Wahl in den Aufsichtsrat der EVH GmbH mit Wirkung zum 01.01.2021 für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitgliedes, Frau Rebecca Plassa, bindend vor.

2. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

**zu 3 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: VII/2020/01730**

**zu 3.7 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage
"Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie
den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02070**

**zu 3.8 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02072**

**zu 3.9 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02074**

**zu 3.10 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02075**

**zu 3.11 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02076**

**zu 3.12 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung,
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019 - Vorlagennummer : VII/ 2020/01730
Vorlage: VII/2020/02098**

**zu 3.13 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019 - Vorlagennummer VII/ 2020/01730
Vorlage: VII/2020/02102**

-Auf Antrag der AfD-Stadtratsfraktion erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt ein Wortprotokoll.-

Frau Müller

Dann kommen wir zu Punkt 3. Haushaltssatzung, Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, sowie den Beteiligungsbericht 2019. Ich fasse es mal andersrum zusammen, habe ich das jetzt richtig verstanden und mitgeschnitten, dass alle Änderungsanträge sozusagen zurückgezogen sind, also von SPD, Grüne, Linke und MitBürger? Genau. Gut. Dann haben wir noch übrig den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und den Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion beziehungsweise die drei, nein, vier Änderungsanträge der AfD-Stadtratsfraktion. Und dann haben wir, genau, den gemeinsamen Änderungsantrag, der letzten Endes übrig geblieben ist von den Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI und Hauptsache Halle. Gut, gibt es Redebedarf zum Haushalt? Frau Wünsch, bitte.

Frau Dr. Wünsch

Ich möchte zu unserem Antrag sprechen, die Kindersingakademie, allen bekannt. In diesem Antrag steht, dass wir sozusagen die Transferleistung um 29 Tausend Euro erhöhen möchten. Das möchten wir deshalb, weil die Kindersingakademie im entsprechenden Wirtschaftsplan angezeigt hat, dass die von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen 160 Tausend Euro nicht auskömmlich sind und das sie sozusagen, um angemessene Honorare zahlen zu können, halt 29 Tausend Euro mehr benötigen. Ich möchte das begründen. Die Kindersingakademie ist eine Ausgliederung aus dem Konservatorium. In den letzten Jahren haben wir schrittweise die Honorarsätze für die Honorarkräfte am Konservatorium erhöht und ich denke, das sollten wir für die Kindersingakademie als eine Ausgliederung auch tun, auch aus Gerechtigkeitsgründen und natürlich auch vor dem Hintergrund, dass ein Honorarsatz von 18 Euro die Stunde auf so einem schwierigen Gebiet sicher nicht angemessen ist. Hinzu kommt noch, dass die Beschlussvorlage der Verwaltung sagt, dass sozusagen die von der Stadt eingeplanten 160 Tausend Euro für den laufenden Betrieb zur Umsetzung des vorgelegten Entwicklungskonzeptes nur vorbehaltlich der Ausfinanzierung des Kostenplanes der Kindersingakademie gewährt werden. Und da ein Bedarf von 189 Tausend Euro beantragt ist wäre der Kostenplan nicht ausfinanziert und im Umkehrschluss würde es dann bedeuten, dass die Kindersingakademie von der Stadt überhaupt gar keine Zuwendung erhalten würde. Ich denke, das können wir alle nicht wollen. Und ich denke, wir sollten auch für eine Gleichbehandlung bei dem Honorar setzen und sorgen, wie wir das in den letzten Jahren für die Honorarkräfte am Konservatorium und der Volkshochschule auch getan haben. Und ich bitte dort um Zustimmung zu diesem Antrag. Und im letzten Finanzausschuss wurde das Argument benutzt, dass dieser Antrag nicht zulässig sei. Aber nach Rücksprache mit Herrn Schreyer und er kann das besser erklären, als ich, ist dieser Antrag hier als Änderung zum Haushalt zulässig. Und da wir uns in der Sache ja alle einig waren und nur um den Weg gerungen haben, wie wir dazu kommen können, sozusagen diese 29 Tausend Euro mehr für die Kindersingakademie zur Verfügung zu stellen, nur deswegen sind wir jetzt in diese Situation gekommen. Also, ich bitte noch mal um Zustimmung zu unserem Antrag.

Frau Müller

Vielen Dank. Und Herr Wels.

Herr Wels

Meine Damen und Herren, ich wollte hier eigentlich nur noch mal in Richtung Frau Müller deutlich machen, dass die Fraktion Hauptsache Halle nicht mit Antragsteller des gebündelten Änderungsantrages zum Haushalt ist. Wir können aber an der Stelle die Forderung um diesen gebündelten Änderungsantrag nachvollziehen. Alles spricht dafür die Kita-

Sozialarbeit zu stärken. Wir sehen auch, dass im Bereich des Ordnungsamtes die Vorhaben in Ordnung sind und auch zukünftig den Prozess der Digitalisierung durch die Installation eines IT-Koordinators auch hier ins Rollen zu bringen, um eine bessere Vernetzung herzustellen zwischen Schulen und Land. Das bedeutet, wir können aber auch der Deckungssituation folgen und somit werden wir diesem gebündelten Änderungsantrag zum Haushalt zustimmen, sind aber nicht mit Antragsteller.

Frau Müller

Gut, vielen Dank. Herr Raue.

Herr Raue

Seien Sie begrüßt meine Damen und Herren, auch die AfD hat verschiedene Änderungsanträge formuliert. Wir hatten uns ja schon letztes Jahr dafür eingesetzt, dass die Zuteilung des Amtsblattes wieder voll finanziert wird und dass alle Haushalte das Amtsblatt wieder regelmäßig direkt zugestellt bekommen. Das hat für uns auch was mit Teilhabe an Demokratie zu tun, die ja im Prinzip hier im Haus ja immer hoch geschrieben wird und hochgehalten wird und auch erwünscht ist. Bevor ich an Demokratie teilhaben kann, muss ich auch informiert sein und keine Information ist besser und direkter als wenn sie aus der Heimatstadt direkt kommt und nicht über Dritte zugestellt werden muss. Deswegen wollen wir den Ansatz in dem Punkt 1.11107 Amtsblatt um 132.000 Euro erhöhen, sodass das Amtsblatt wieder vernünftig finanziert werden kann. Das ist unser Änderungsantrag 3.8.

Im Änderungsantrag 3.9 folgen wir natürlich auch klar unserem Antrag Frauennachttaxi, den wir hier im Rat schon gestellt haben und der nur noch nicht beschieden ist, wo wir auch hoffen, dass Sie letztendlich sich auch für dieses Anliegen mit stark machen. Deshalb wollen wir an dieser Stelle 150.000 Euro einstellen, um dieses vernünftig zu finanzieren und um eine stärkere Rabattierung dieser Taxifahrten zu generieren, als das ursprünglich in dem alten Programm, was wohl bis 2009 lief, möglich war. Das es also im Prinzip auch stärker genutzt wird, weil einfach der Anreiz auch stärker ist.

Dann haben wir unter 3.10 verschiedene Einsparvarianten, die wir für sinnvoll halten, vorgenommen und wollen zum Beispiel die Leistungen für den Demokratie und Präventionsrat um 82.000 Euro kürzen, wir wollen die Freiraumagentur um 55.000 Euro kürzen, das Jugendparlament um 10.000 Euro, Ausstattungsvergütung für bildende Künstler um 10.000 Euro, wir wollen die Zuschüsse für Migration und Integration, erstmal zumindest die Zuschüsse, die jetzt unter den freiwilligen Leistungen laufen und die internationale Entwicklungshilfe, um 5.000 kürzen und wir wollen im Produkt Klimaschutz Zuschüsse um 53.000 Euro kürzen, sodass wir zusammen letztendlich den Haushalt mit diesen Einsparungen entlasten und im Prinzip eine Neuverschuldung um die Gesamtsumme der Einsparungen umgehen.

Dann haben wir unter Punkt 3.11 noch eine Umbenennung einer Stelle, die wir für schlecht bezeichnet halten und möglicherweise auch für einseitig ausgerichtet. Und zwar ist das Koordinator/-in für Demokratie gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir wollen, dass die klar benannt wird die Stelle in: Koordinator/-in für Demokratie gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit, und jetzt neu, Extremismus und Islamismus. Weil wir den Extremismus in allen Richtungen bekämpfen und verfolgen wollen und Islamismus als neue Bedrohung für unsere Demokratie stark im Kommen ist, deswegen wollen wir diese Stelle neu bezeichnen.

Frau Müller

Herr Raue, ich muss Sie auf das Ende Ihrer Redezeit aufmerksam machen und würde Sie bitten, jetzt sehr schnell zum Ende zu kommen, noch dazu, dass Sie keinen Mundschutz aufhaben, wie alle anderen hier im Raum.

Herr Raue

Ich bin negativ getestet, ganz frisch, vor drei Minuten.

Frau Müller

Das spielt an der Stelle nicht die Rolle. Wir sind alle negativ getestet, sonst würden wir hier nicht sitzen wahrscheinlich. Kommen Sie jetzt mal zum Ende, bitte.

Herr Raue

Und dann haben wir unter 3.13 noch die sozialen Einrichtungen für die Wohnungslosen, die wollen wir um 10.000 Euro anheben. Das war es dann auch Frau Vorsitzende.

Frau Müller

Gut. Herr Raue, Ihre Zeit ist um. Danke. Gut. So, ich sehe, Herr Heym, bitte.

Herr Heym

Dann werde ich fortführen. Wir haben noch die Wohnungslosenhilfe in unserem Antrag beschieden. Er findet sich auch in diesem gemeinsamen Antrag der Fraktionen wieder, dort allerdings soll die Finanzierung mit einer Neuverschuldung finanziert werden. Das halten wir für nicht gerecht. Wir sind der Meinung, dass wir uns als Stadträte hier nicht hinstellen können, ein freundliches Gesicht machen und dann die Lasten zukünftigen Generationen aufbürden dürfen. Deshalb haben wir, da wir diesen Punkt für wichtig halten, die Finanzierung durch Einsparung neugedeckt und bitten, unseren Antrag zu folgen. Dieser belastet zukünftige Generationen nicht, diese sind unserer Meinung nach ohnehin aufgrund der Corona Situation und der Neuverschuldung, auch hier in Halle, zukünftig derartig in die Pflicht genommen, dass wir hier die Generationsgerechtigkeit erheblich in Gefahr sehen. Wir haben auch erhebliche Bauschmerzen mit diesem Haushalt aufgrund dieser eben von mir dargestellten Entwicklung. Die Vorgaben, die wir hier in Halle hatten, waren eigentlich Konsolidierung, Einsparung und die richtige Richtung mal einschlagen und hier uns Gedanken machen, wie wir mit den vorhandenen Mitteln auskommen. Das sehen wir in dem Haushalt, der uns heute vorgelegt wurde, überhaupt nicht abgebildet. Danke.

Frau Müller

Ich sehe keinen weiteren Redebedarf. Damit treten wir in das Abstimmungsverfahren zum Haushalt ein.

-Ende Wortprotokoll-

**zu 3.12 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 - Vorlagennummer : VII/ 2020/01730
Vorlage: VII/2020/02098**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

1. Im Produkt 1.11101 Steuerung der Kommune werden jährliche Aufwendungen in Höhe von 10.000 EUR für Aufwandsentschädigungen für Mitglieder von vom Stadtrat gebildeten Beiräten jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 eingestellt.

2. Im Produkt 1.11120 Demokratie und Integration werden die Personalaufwendungen um 15.000 EUR für eine 0,75 VZS (bisher 0,5 VZS) Koordinator/-in für Präventionsarbeit gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.
3. Im Produkt 1.27201 Stadtbibliothek werden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 30.000 Euro jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht, um damit mehr Medien für den Gebrauch in der Zentral- und den Stadtteilbibliotheken ankaufen zu können.
4. Im Produkt 1.31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Haus der Wohnhilfe) wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10.000 EUR für Instandsetzung und Instandhaltung am und im Gebäude jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.
5. Im Produkt 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 165.000 EUR für die Finanzierung von drei zusätzlichen Beratungsstellen jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.
6. Im Produkt 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen wird der Ansatz Transferaufwendungen um 240.000 EUR jeweils für die Jahre 2021 bis 2024 erhöht. Die Mittel werden für zusätzliche Kita-Sozialarbeitsstellen zur Verfügung gestellt.
7. Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz Transferaufwendungen um 15.000 EUR jeweils für die Jahre 2021 bis 2024 erhöht.
8. Im Produkt 1.51101 Räumliche Planung wird der Ansatz Transferaufwendungen um 9.300 EUR jeweils für die Jahre 2021 bis 2024 erhöht. Die Mittel werden für die Arbeit der Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale) bereitgestellt.
9. Im Produkt 1.51107 Kommunale Verkehrsplanung wird der Ansatz sonstige ordentliche Aufwendungen um 50.000 Euro jeweils für die Jahre 2021 bis 2024 erhöht, um damit konkrete Planungen für den Ausbau des Radwegenetzes in Halle vorantreiben zu können.
10. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 123.500 EUR für zusätzliche Baumpflanzungen jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.
11. Im Produkt 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 123.500 EUR für zusätzliche Baumpflanzungen jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.
12. Im Produkt 1.56141 Klimaschutz werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 30.000 EUR entsprechend des im Rahmen des Beschlusses zur „Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ (VII/2019/00405) vorgeschlagenen Budgets für die Förderrichtlinie „Begrünung und Entsiegelung“ jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.
13. Im Produkt 1.56141 Klimaschutz werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10.000 EUR entsprechend des Stadtratsbeschlusses zum „Förderprogramm Anschaffung Lastenräder“ und des gleichzeitig im Rahmen des Beschlusses zur „Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ (VII/2019/00405) vorgeschlagenen Budgets für ein Pilotprojekt die Förderrichtlinie „Pilotprojekt Lastenfahräder/City Logistik“ jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.

14. Im Stellenplan werden fünf Stellen Verwaltungsvollzugsbeamter/in (E 9a) im Fachbereich Sicherheit für das Ordnungsamt eingestellt und jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 fortgeschrieben, um damit zur Stärkung des 24-Stunden-Ordnungsamtes beizutragen. Die Mittel unter Personalaufwendungen werden um 225.000 EUR erhöht.
15. Im Stellenplan wird 1,00 VZS „Koordinator/-in IT macht Schule“ (E 11) im Fachbereich Bildung eingestellt. Die Mittel unter Personalaufwendungen werden um 55.000 EUR jeweils für die Jahre 2021 bis 2024 erhöht.
16. Im Stellenplan werden zwei Stellen Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe nach SGB IX Bundesteilhabegesetz (E 9c) im Fachbereich Soziales eingestellt und jeweils für die Jahre 2021 bis 2024 fortgeschrieben, um den gestiegenen Fallzahlen Rechnung zu tragen. Die Mittel unter Personalaufwendungen werden um 100.000 Euro erhöht.
17. Im Produkt 1.12207 Verkehrsangelegenheiten wird der Ansatz öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte um 15.000 EUR jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 erhöht.
18. Im Produkt 1.25104 Halloren- und Salinemuseum wird der Ansatz für Transferaufwendungen im Jahr 2021 um 46.000 EUR entsprechend dem Ratsbeschluss vom 27.05.2020 verringert.
19. Im Produkt 1.31210 Leistungen für Unterkunft/Heizung nach § 22 SGB II wird der Ansatz Zuwendungen und allgemeine Umlagen um 1.800.000 EUR jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 reduziert.
20. Im Produkt 1.31210 Leistungen für Unterkunft/Heizung nach § 22 SGB II wird der Ansatz sonstige ordentliche Aufwendungen um 2.700.000 EUR jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 reduziert.
21. Im Produkt 1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Zinsen wird der Ansatz sonstige Finanzaufwendungen jeweils in den Jahren 2021 bis 2024 um 310.000 Euro reduziert.
22. Im Stellenplan, Stellenübersicht, Anlage zum Teilplan 21_3_450 (Stadtmuseum Halle) wird der kw-Vermerk bei der Stelle Mitarbeiter/-in Marketing E 9c gestrichen. Die Stelle kann bei Freiwerden neu besetzt werden.

**zu 3.7 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage
"Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie
den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02070**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

34 Ja / 14 Nein / 4 Enthaltungen

Beschluss:

Im Produkt 1.26302 Singschule wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 29.000 EUR für die Arbeit der Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale) in Trägerschaft der Halleschen

Jugendwerkstatt gGmbH im Jahr 2021 - 2025 erhöht.

Zur Deckung wird die Leistung 1.11112.03 globale Minderung Personalaufwendungen im Produkt 1.11112 übergreifende Personalmaßnahmen um den Betrag von 29.000 Euro korrigiert.

- zu 3.8 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02072**
-

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Ansatz 2021 für das Produkt 1.11107 Amtsblatt, Pressearbeit u. Printpublikat. wird in Zeile 14 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ von -107.300 € auf -239.500 € um 132.200 € erhöht.

Die Deckung erfolgt aus:

Leistung 1.11120.04 Demokratie und Präventionsrat – Minderung um 132.200 €.

- zu 3.9 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02074**
-

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Ansatz 2021 für die Leistung 1.11120.03 Gleichstellung der Geschlechter wird um 150.000 € von -319.160 € auf -469.160 € für die Einführung eines Frauennachttaxis erhöht.

Die Deckung erfolgt aus:

Leistung 1.28102.01: Einjährige und mehrjährige/institutionelle Förderung – Minderung um 150.000 €.

- zu 3.10 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02075**
-

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Es werden zusätzlich 205.900 € in den Haushalt als Überschuss eingestellt. Dieser Überschuss soll zur Konsolidierung beitragen und Ansatz für eine generationengerechte Nachhaltigkeitspolitik sein.

Die Deckung erfolgt aus:

Leistung 1.11120.04 Demokratie und Präventionsrat – Minderung des Ansatzes 2021 um 82.900 €.

Leistung 1.28102.11 Freiraumagentur – Minderung des Ansatzes 2021 um 55.000 €.

Leistung 1.11120.07 Jugendparlament – Minderung des Ansatzes 2021 um 10.000 €.

Leistung 1.28102.12 Ausstellungsvergütung bildende Künstler*innen – Minderung des Ansatzes 2021 um 10.000 €.

Leistung 1.11120.01 Migration und Integration – Zuschüsse an übrige Bereiche – Minderung des Ansatzes 2021 um 5.000 €.

Produkt 1.56141 Klimaschutz: Zuschüsse an private Unternehmen (S.97) – Minderung des Ansatzes 2021 um 53.000 €.

**zu 3.11 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01730
Vorlage: VII/2020/02076**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Es erfolgt folgende Umbenennung einer in der Stellenübersicht befindlichen Stelle (Seite 1380):

"Kordinator/-in für Demokratie gegen Rassismus, ~~und~~ Menschenfeindlichkeit, **Extremismus und Islamismus**"

**zu 3.13 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019 - Vorlagennummer VII/ 2020/01730
Vorlage: VII/2020/02102**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Haus der Wohnhilfe) wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10.000 € für Investitionen für das

Haus der Wohnhilfe erhöht.

Die Deckung erfolgt durch eine Minderung um 10.000 EUR des Ansatzes 2021 der LE 1.11120.01 Migration und Integration.

**zu 3 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den
Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: VII/2020/01730**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan 2021.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2019 zur Kenntnis.

zu 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse von der November-Sitzung erfolgt zur nächsten Stadtratssitzung.

zu 7 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

zu 9 Beschlussvorlagen

**zu 9.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für
das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen
Vorlage: VII/2020/01980**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108028.700 Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld

(HHPL Seiten 367, 1237, 1267)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 451.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.51108043.700 Thomasiusstraße (HHPL Seiten 374, 1237)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 28.500 EUR

PSP-Element 8.54101021.700 Saline Brücke Franz-Schubert-Straße (HHPL Seiten 464, 1233, 1268)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 120.500 EUR

PSP-Element 8.51108056.700 Postvorplatz Große Steinstraße (HHPL Seiten 387, 1240)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 27.800 EUR

PSP-Element 8.55101052.700 Toilettenanlage Ziegelwiese (HHPL Seiten 498, 1233, 1269)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 68.000 EUR

PSP-Element 8.55101050.700 Slipanlage Sandanger (HHPL Seiten 496, 1233, 1269)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 34.600 EUR

PSP-Element 8.55102020.700 Spielplatz Riveufer (HHPL Seiten 694, 1233, 1270)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 21.300 EUR

PSP-Element 8.54101111.700 Sandangerbrücke (HHPL Seiten 473, 1233, 1269)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 24.700 EUR

PSP-Element 8.55101049.700 Öffnung Mühlgraben (HHPL Seiten 495, 1233, 1269)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 5.600 EUR

PSP-Element 8.54101105.700 SRWW Kaiserslauterer Straße (HHPL Seiten 467, 1233, 1268)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 3.500 EUR

PSP-Element 8.51108125.700 Grundstücksankauf Lützener Straße (HHPL Seiten 462, 1240)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 24.500 EUR

PSP-Element 8.61101001.760 Haushalts- u. Finanzmanagement - FAG

(HHPL Seiten 1204, 1226)

Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 92.000 EUR

**zu 9.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen
Vorlage: VII/2020/01981**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108010.700 Heide-Süd (HHPL Seite 393, 1226)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 776.700 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.51108010.705 Heide-Süd (HHPL Seite 393, 1226)
Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 776.700 EUR

**zu 9.3 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 in den sonstigen Finanzvorgängen
Vorlage: VII/2020/01933**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.57308 Industriegebiet A 14 (HHPL Seite 1215)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 5.092.785,92 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 20_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1217)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 5.092.785,92 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.57308 Industriegebiet A 14 (HHPL Seite 1215)
Sachkontengruppe 46* Finanzerträge in Höhe von 5.092.785,92 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 20_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1217)
Finanzpositionsgruppe 66* Zinsen und ähnliche Einzahlungen in Höhe von 5.092.785,92 EUR.

**zu 9.4 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme
Vorlage: VII/2020/01986**

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung 2019 in Höhe von maximal 55.758.900,00 EUR, langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	19.366.400,00 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 29.01.2021
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 1,00% p.a. nicht überschreiten.

**zu 9.7 Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2020/01919**

**zu 9.7.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und
Geschäftsquartier, Böllberger Weg
- Aufstellungsbeschluss – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01919
Vorlage: VII/2020/02048**

**zu 9.7.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum
Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg –
Aufstellungsbeschluss (VII/2020/01919)
Vorlage: VII/2020/02056**

**zu 9.7.3 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum
Bebauungsplan Nr. 2028 Wohn-und Geschäftsquartier, Böllberger Weg-
Aufstellungsbeschluss- Vorlagennummer: VII/ 2020/01919
Vorlage: VII/2020/02057**

Herr Wolter stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Vorlage.

Herr Bernstiel sprach gegen den Geschäftsordnungsantrag. Bei der Feststellung der Tagesordnung hat sich der Rat für eine Behandlung ausgesprochen. Weiterhin sei man auch an Fristen gebunden.

Herr Dr. Meerheim sprach sich für die Vertagung aus, da dies vorab so verabredet war.

Frau Müller stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung zur Abstimmung. Diesem wurde mehrheitlich zugestimmt.

**zu 9.7 Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2020/01919**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage Nr. 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

**zu 9.7.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und
Geschäftsquartier, Böllberger Weg
- Aufstellungsbeschluss – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01919
Vorlage: VII/2020/02048**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Die unter Beschlusspunkt 3 genannten und in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung formulierten Planungsziele werden wie folgt ergänzt:

3. Planungsziele und - zwecke

Der Bebauungsplan wird mit dem Ziel aufgestellt, die Voraussetzungen für eine Neubebauung für die Entwicklung „Saalegarten“ anstelle des nicht fertiggestellten Sportzentrums zu schaffen.

Im Einzelnen lassen sich für den Bebauungsplan die folgenden wesentlichen Planungsziele benennen:

Neubebauung für Wohnen und Gewerbe im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 1, 2, 3, 8 BauGB

- Schaffung von Planungsrecht für eine gemischt genutzte Bebauung gemäß dem als Anlage 3 der Vorlage beigefügten Konzept:
- **Die Stadtverwaltung erarbeitet, entsprechend der Zielsetzung des wohnungspolitischen Konzepts der Stadt Halle und im Hinblick auf die weiteren Verfahrensschritte des Bebauungsplanes Nr. 208, Instrumente der Bauleitplanung zu prüfen und zu bewerten, inwieweit sie für die Vermeidung von soziale Segregation und Förderung der sozialen Durchmischung geeignet sind. Dies soll unter Berücksichtigung der besonderen Rechtslage im Land Sachsen-Anhalt sowie der konkreten Bestandsituation in der Stadt Halle erfolgen. Insbesondere soll es sich um Ziele handeln, aus denen sich in den nachfolgenden Planungsschritten des B-Planes konkrete Festsetzungen ableiten lassen können und damit rechtssicher wirksam sind.**

- im Süden ein zurückgesetzter Block mit platzartiger Aufweitung mit einer Wohnnutzung im westlichen Bereich und einer gemischten Nutzung im straßenseitigen Teil,
- im Norden ein sechs- bis elfgeschossiger Baukörper am Böllberger Weg mit einer Einzelhandelsnutzung von max. 1.900 m² Verkaufsfläche, in den oberen Geschossen Dienstleistungs- und Büronutzungen gemischt mit Wohnnutzung mit Prüfung einer Integration von Seniorenwohnen in den Geschossebenen 2 bis 6,
- drei zur Saale orientierte drei- bis fünfgeschossige Wohngebäude auf einer zweigeschossigen Tiefgarage, welche auf der Gründungsebene des bisherigen Sportzentrums aufbaut,
- ein sechsgeschossiger Solitär an den Weingärten für Wohnnutzung in den Obergeschossen und gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss,
- ~~Ausweisung von Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden können, errichtet werden dürfen im Sinne von § 9 Abs. 1 Nr. 7 BauGB~~
- ein zweigeschossiges Gastronomiegebäude westlich des Saaleradweges,
- ein Bootsanlegesteg am Uferand der Saale.
- **Bestandsschutz für Sportnutzung in Form von Minigolf auf dem derzeitigen Standort der Minigolfanlage.**

**zu 9.7.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg – Aufstellungsbeschluss (VII/2020/01919)
Vorlage: VII/2020/02056**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Beschlusspunkt 1 wird ergänzt und erhält folgende Fassung:
„Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ **unter folgender Bedingung** aufzustellen: **Beibehaltung des Planungsziels der Durchwegung des Areals zwischen Hafentrasse und Weingärten für die Öffentlichkeit im nordwestlichen Teil des Geltungsbereiches entsprechend des derzeit noch rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 101.1 Sportzentrum Böllberger Weg.**
2. Die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele werden entsprechend Beschlusspunkt 1 angepasst.

**zu 9.7.3 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bebauungsplan Nr. 2028 Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg- Aufstellungsbeschluss- Vorlagennummer: VII/ 2020/01919
Vorlage: VII/2020/02057**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die unter Beschlusspunkt 3 genannten und in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung aufgeführten Planungsziele werden wie folgt ergänzt:

3. Planungsziele und -zwecke

Der Bebauungsplan wird mit dem Ziel aufgestellt, die Voraussetzungen für eine Neubebauung für die Entwicklung „Saalegarten“ anstelle des nicht fertiggestellten Sportzentrums zu schaffen.

Im Einzelnen lassen sich für den Bebauungsplan die folgenden wesentlichen Planungsziele benennen:

Neubebauung für Wohnen und Gewerbe im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 1, 2, 3, 8 BauGB

- Schaffung von Planungsrecht für eine gemischt genutzte Bebauung gemäß dem als Anlage 3 der Vorlage beigefügten Konzept:

- o im Süden ein zurückgesetzter Block mit platzartiger Aufweitung mit einer Wohnnutzung im westlichen Bereich und einer gemischten Nutzung im straßenseitigen Teil,

- o im Norden ein sechs- bis elfgeschossiger Baukörper am Böllberger Weg mit einer Einzelhandelsnutzung von max. 1.900 m² Verkaufsfläche, in den oberen Geschossen Dienstleistungs- und Büronutzungen gemischt mit Wohnnutzung mit Prüfung einer Integration von Seniorenwohnen in den Geschossebenen 2 bis 6,

- o drei zur Saale orientierte drei- bis fünfgeschossige Wohngebäude auf einer zweigeschossigen Tiefgarage, welche auf der Gründungsebene des bisherigen Sportzentrums aufbaut,

- o ein sechsgeschossiger Solitär an den Weingärten für Wohnnutzung in den Obergeschossen und gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss,

- o **20 Prozent der Wohneinheiten sollen zu einem Netto-Kaltmietpreis bereitgestellt werden, der die Höhe des jeweils aktuellen KdU-Richtwerts plus 20 Prozent nicht übersteigt. Dazu schließt die Gemeinde mit dem Vorhabenträger einen Städtebaulichen Vertrag ab (§11 BauGB Abs. 1.2.).**

- o ein zweigeschossiges Gastronomiegebäude westlich des Saaleradweges,

- o ein Bootsanlegesteg am Uferand der Saale.

zu 9.11 Bäderkonzept Halle (Saale) 2030

Vorlage: VII/2020/01527

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Bäderkonzept Halle (Saale) 2030.

zu 9.12 Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung
Vorlage: VII/2020/01528

zu 9.12.1 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, DIE LINKE zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02001

zu 9.12.1.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02073

Es gab keine Wortmeldungen. Frau Müller bat um Abstimmung.

zu 9.12.1.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02073

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat bestätigt das vorliegende Nutzungskonzept für das Stadtbad mit folgenden Änderungen:

In Tab. 14, S. 58 wird die Nutzungsoption 2 gestrichen und durch die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades wie in der Anlage 1 dargestellt und in der Anlage 2 erläutert, ersetzt. Entsprechende Textpassagen im Konzept, die von dieser Änderung betroffen sind, werden überarbeitet und angepasst.

a. In Tab. 14, S. 58, Nutzungsoption 2 wird die Nutzungsvariante Kinderhort gestrichen. und durch den Passus „Angebote Reha/Therapie/Gesundheitsbad“ ersetzt.

b. In Tab. 14, S. 58 wird die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades als Nutzungsoption 3 (siehe Begründung) zusätzlich aufgenommen.

2. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 2,9 Mio. EUR im Rahmen der Zuschusszahlungen zum Bäderfinanzierungsvertrag zur Nutzung der avisierten Bundes- und Landesfördermittel für die Sanierung des historischen Stadtbades.
3. Für die Antragstellung bei der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien ist das vorliegende Konzept nach der Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit) zu überarbeiten und alle dafür notwendigen Unterlagen sind einzuholen und zusammenzustellen.
4. *Unter Federführung der Stadt Halle sollen ~~Der~~ weitere Planungsprozess und die Umsetzung des Konzeptes ~~soll~~ durch ein ~~partizipatives Koordinierungsgremium~~ **Beratungsgremium** unter Einbeziehung von Vertreter*innen der Fraktionen, der Stadtgesellschaft, des Fördervereins sowie externer Experten begleitet werden.*
5. *Für eine mögliche Nutzung des Direktorenhauses/Dienstwohngebäudes innerhalb des Gesamtensembles Stadtbad zu einem späteren Zeitpunkt und unter einer anderen Förderkulisse ~~Die Verwaltung~~ prüft die ~~Verwaltung~~ die Rückführung des Direktorenhauses/Dienstwohngebäudes, das integraler Bestandteil innerhalb des historischen Gebäudeensembles Stadtbad ist.*

**zu 9.12.1 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle, FDP, SPD, DIE LINKE zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung; VII/2020/01528
Vorlage: VII/2020/02001**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält die folgende Fassung:

6. Der Stadtrat bestätigt das vorliegende Nutzungskonzept für das Stadtbad **mit folgenden Änderungen:**

~~In Tab. 14, S. 58 wird die Nutzungsoption 2 gestrichen und durch die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades wie in der Anlage 1 dargestellt und in der Anlage 2 erläutert, ersetzt. Entsprechende Textpassagen im Konzept, die von dieser Änderung betroffen sind, werden überarbeitet und angepasst.~~

c. In Tab. 14, S. 58, Nutzungsoption 2 wird die Nutzungsvariante Kinderhort gestrichen und durch den Passus „Angebote Reha/Therapie/Gesundheitsbad“ ersetzt.

d. In Tab. 14, S. 58 wird die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades als Nutzungsoption 3 (siehe Begründung) zusätzlich aufgenommen.

7. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 2,9 Mio. EUR im Rahmen der Zuschusszahlungen zum Bäderfinanzierungsvertrag zur Nutzung der avisierten Bundes- und Landesfördermittel für die Sanierung des historischen Stadtbades.
8. **Für die Antragstellung bei der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien ist**

das vorliegende Konzept nach der Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit) zu überarbeiten und alle dafür notwendigen Unterlagen sind einzuholen und zusammenzustellen.

9. *Unter Federführung der Stadt Halle sollen der weitere Planungsprozess und die Umsetzung des Konzeptes ~~señ~~ durch ein ~~partizipatives Koordinierungsgremium~~ Beratungsgremium unter Einbeziehung von Vertreter*innen der Fraktionen, der Stadtgesellschaft, des Fördervereins sowie externer Experten begleitet werden.*
10. *Für eine mögliche Nutzung des Direktorenhauses/Dienstwohngebäudes innerhalb des Gesamtensembles Stadtbad zu einem späteren Zeitpunkt und unter einer anderen Förderkulisse ~~Die Verwaltung prüft die Verwaltung die~~ Rückführung des Direktorenhauses/Dienstwohngebäudes, das integraler Bestandteil innerhalb des historischen Gebäudeensembles Stadtbad ist.*

zu 9.12 Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung
Vorlage: VII/2020/01528

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

11. Der Stadtrat bestätigt das vorliegende Nutzungskonzept für das Stadtbad mit folgenden Änderungen:
 - e. *In Tab. 14, S. 58, Nutzungsoption 2 wird die Nutzungsvariante Kinderhort gestrichen*
 - f. *In Tab. 14, S. 58 wird die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades als Nutzungsoption 3 (siehe Begründung) zusätzlich aufgenommen.*
12. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 2,9 Mio. EUR im Rahmen der Zuschusszahlungen zum Bäderfinanzierungsvertrag zur Nutzung der avisierten Bundes- und Landesfördermittel für die Sanierung des historischen Stadtbades.
13. Für die Antragstellung bei der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien ist das vorliegende Konzept nach der Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit) zu überarbeiten und alle dafür notwendigen Unterlagen sind einzuholen und zusammenzustellen.
14. *Unter Federführung der Stadt Halle sollen der weitere Planungsprozess und die Umsetzung des Konzeptes durch Beratungsgremium unter Einbeziehung von Vertreter*innen der Fraktionen, der Stadtgesellschaft, des Fördervereins sowie externer Experten begleitet werden.*
15. *Für eine mögliche Nutzung des Direktorenhauses/Dienstwohngebäudes innerhalb des Gesamtensembles Stadtbad zu einem späteren Zeitpunkt und unter einer anderen Förderkulisse prüft die Verwaltung die Rückführung des*

Direktorenhauses/Dienstwohngebäudes, das integraler Bestandteil innerhalb des historischen Gebäudeensembles Stadtbad ist.

zu 9.13 Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VII/2020/01714

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

- I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Fachbereiches Rechnungsprüfung versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

1. Bilanzsumme	10.993.276,74 EUR
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	49.521,87 EUR
• das Umlaufvermögen	10.940.912,36 EUR
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	37.046,30 EUR
• den Sonderposten	600.263,97 EUR
• die Rückstellungen	74.324,69 EUR
• die Verbindlichkeiten	10.281.641,78 EUR
2. Jahresüberschuss	0,00 EUR
3. Summe der Erträge	5.019.560,17 EUR
4. Summe der Aufwendungen	5.019.560,17 EUR
II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.	

zu 9.14 Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VII/2020/01713

Es gab keine Wortmeldungen. **Frau Müller** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

Wirtschaftsplan 2021:

Erfolgsplan	
Gesamterträge	8.260.425,00 EUR
Gesamtaufwendungen	8.260.425,00 EUR
Vermögensplan	
Gesamteinnahmen	229.969,00 EUR
Gesamtausgaben	229.969,00 EUR

Im Wirtschaftsplan 2021 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

zu 10 Wiedervorlage

**zu 10.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung von Parkerleichterungen für Handwerksbetriebe sowie weitere Gewerbetreibende und Dienste aus der Gesundheitsbranche
Vorlage: VII/2020/01262
-erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-**

Herr Scholtyssek zog den Antrag im Namen der CDU-Fraktion zurück und sagte, dass die Intention in eine Anregung umgewandelt wird.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Bei der Beantragung von Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO prüft die Stadt Halle über die bestehenden Möglichkeiten hinaus die Einführung von Parkerleichterungen für Handwerksbetriebe im Stadtgebiet.

Dabei ist insbesondere zu prüfen:

1. Einführung von fälschungssicheren Parkerlaubnis-Couponheften und digitalen Alternativen;
2. Erlaubnis zum Parken ~~im eingeschränkten Haltverbot~~, auf Parkplätzen (sowohl gebührenpflichtig als auch mit Parkscheibe) und auf Anwohnerparkplätzen (tagsüber);

3. Weiterentwicklung vergleichbarer Regelungen der Städte Leipzig und Chemnitz (Anlage);
4. Auswirkung der Maßnahme zum Bürokratieabbau und Stärkung der regionalen Wirtschaft, insbesondere auch hinsichtlich der Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf Unternehmen;
5. Ausweitung auf weitere Gewerbetreibende und Dienste aus der Gesundheitsbranche.

Frau Müller beendete die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Maik Stehle
Protokollführer